

HERMANN HESSE
Piktors Verwandlungen

*Mit einem Nachwort von
Volker Michels*

Insel-Bücherei Nr. 1502



HERMANN HESSE
Piktors Verwandlungen

Ein Liebesmärchen,
vom Autor handgeschrieben und illustriert,
mit ausgewählten Gedichten
und einem Nachwort versehen
von Volker Michels

Insel Verlag

Insel-Bücherei Nr. 1502

© Insel Verlag Berlin 2021

INHALT

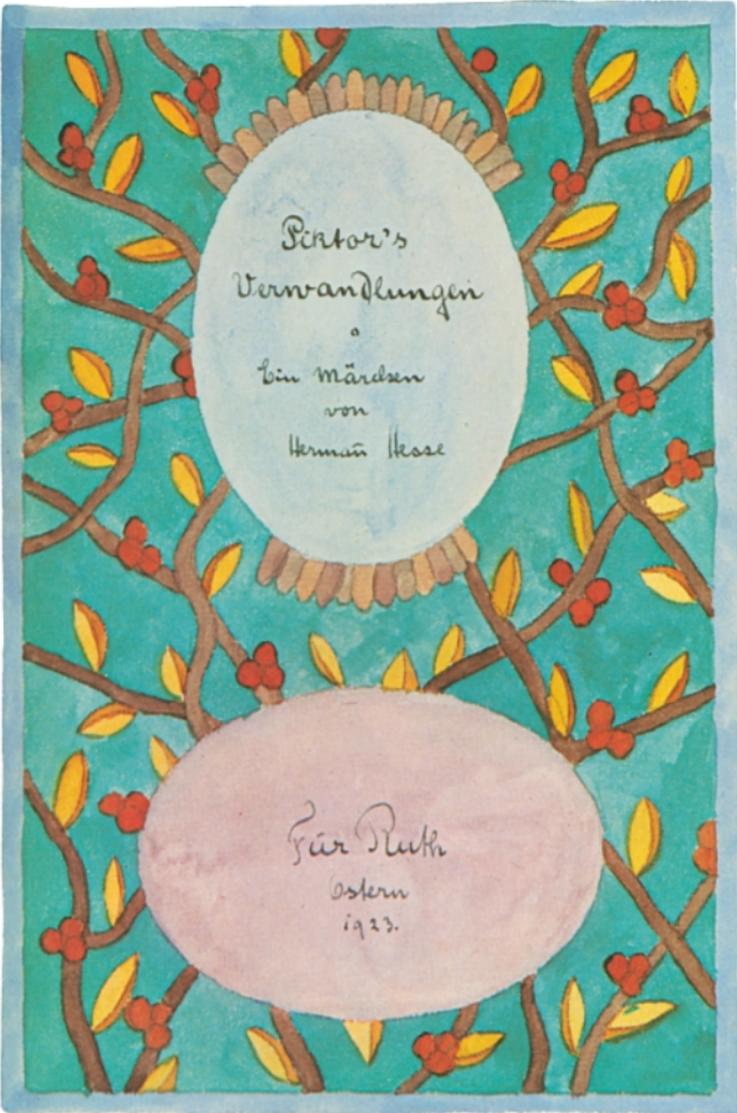
Piktors Verwandlungen,
Faksimile der Handschrift für Ruth Wenger
7

Piktors Verwandlungen,
der Wortlaut des Märchens
23

Ausgewählte Gedichte
33

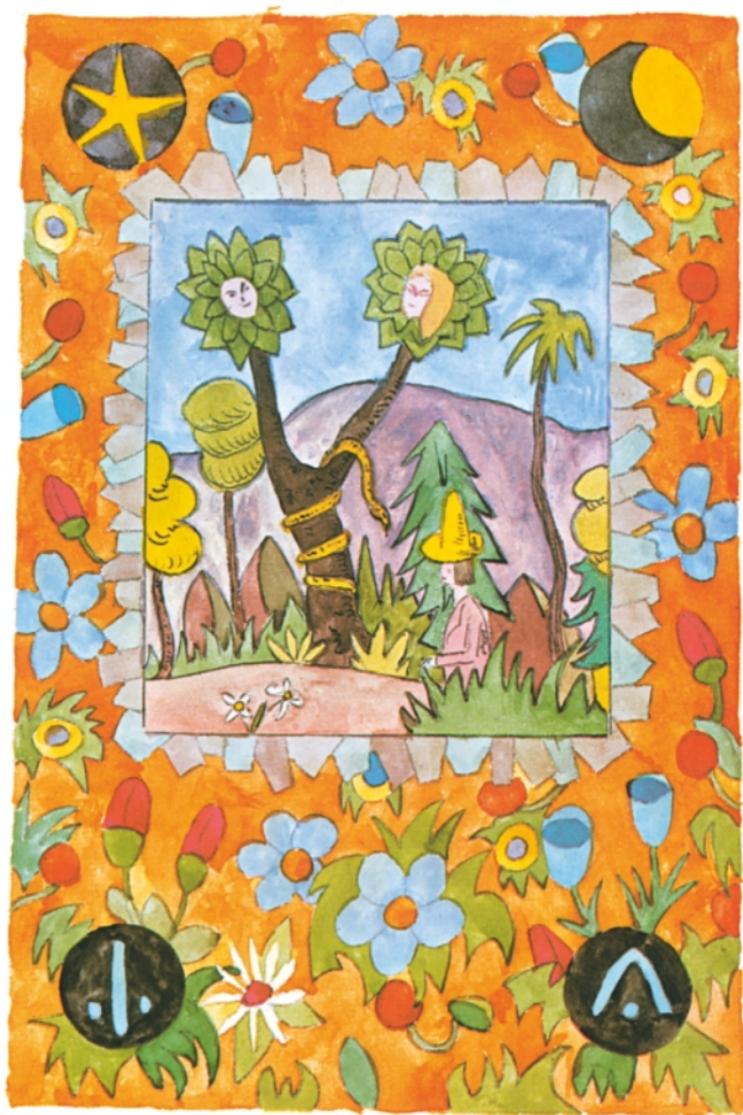
Nachwort
67

FAKSIMILE



Pertor's
Verwandlungen
a
bin Märchen
von
Hermann Hesse

Für Ruth
Osterm
1923.



Unden hatte Pötker das Fremde bestanden, so
Hund mit zwei neuen Bräuen, das neue zugelegte Wort
und Wort.

Pötker sprach den Bräuen mit Gefühls und sprach:
„Liest du das Bräuen des Lebens?“

Als aber hat das Bräuen die Erfahrung der Dichtung
gibt es nicht, sondern sie ist mit dem neuen verbunden. So
neue sprang Dichtung, nicht auf sich hin so tief. Dichtung spricht
mit, das ist in der Dichtung sind von Gedächtnis Lebens hin.

Und wieder ist es ein Bräuen, das neue zugelegte
Wort und Wort.

Topf Pötker: „Liest du das Bräuen des Lebens?“

Die Bräuen nicht und lesen, das Wort nicht und lesen.

Die wunderbaren Bräuen bleiben in der
mit wunderbaren Bräuen und lesen, mit wunderbaren Bräuen
sprach und Dichtung. Einige nicht und lesen, einige
nicht und lesen, und nicht nicht und lesen
nicht für Dichtung Bräuen, in sie selbst empfinden, in
neuen Bräuen sein verbunden.

Ein von den Bräuen sprach das Leben und die
sprach das wunderbaren Bräuen. Ein von den Bräuen
hatte einen neuen Bräuen. Ein von den Bräuen sprach





